

τουτί στοάν νενομικάτ' ἢ τὸ τοῦ Λεῶ;
 πρὸς τὰς ἐμὰς θύρας, εἴν ἰδεῖν τινα
 βούλησθε, συντάττεσθ' ἀπαντάν· παντελῶς,
 καὶ θῶκον οἰκοδομήσατ', ἂν ἔχητε νοῦν,
 μάλλον δὲ καὶ σινέδριον. ὦ τάλας ἐγώ,
 ἐπηρεασμὸς τὸ κακὸν εἶναι μοι δοκεῖ.
 οὐ τοῦ τυχόντος, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, πόνου
 Σα. τουτί τὸ πρᾶγμά <γ>, ἀλλὰ συντονωτέρου.
 πρόδηλόν ἐστιν. ἄρ' ἐγὼ πορεύσομαι
 ἐπὶ τὸν Γέταιν τὸν τοῦ πατρός; νῆ τοὺς θεοὺς
 ἐγωγ' ἔχει <τι> διάπυρον καὶ πραγμάτων
 ἐμπειρὸς ἐστὶν παντοδαπῶν· τὸ δύσκολον
 τὸ τοῦδ' ἐκεῖνος <τάχα γ> ἀπώσεται, οἶδ' ἐγώ.
 τὸ μὲν χρόνον γὰρ ἐμποεῖν τῷ πρᾶγματι
 ἀποδοκιμάζω. πόλλ' ἐν ἡμέρᾳ μίᾳ
 γένοιτ' ἂν. ἀλλὰ τὴν θύραν πέπληχέ τις.

ΚΟΡΗ

οἶμοι τάλαινα τῶν ἐμῶν ἐγὼ κακῶν·
 τί νῦν ποιήσω; τὸν κάδον γὰρ ἢ τροφὸς
 ἰμῶσ' ἀφήκεν εἰς τὸ φρέαρ.

Σα.

καὶ Φοῖβε Παιάν, ὦ Διοσκόρω φίλω,
 κάλλους ἀμάχου.

Κο.

θερμὸν <δ> ὕδωρ προσέταξέ μοι
 ποιεῖν ὁ πάππας εἰσιών.

Σα.

ἄνδρε[ς φίλοι.

Κο.

ἐὰν δὲ τοῦτ' αἴσθητ', ἀπολεῖ κακ[ῶς πάνν
 παίων ἐκείνην. οὐ σχολὴ μάτ[την μένειν.
 ὦ φίλταται Νύμφαι, παρ' ὑμῶν λη[πτεύον.
 αἰσχύνομαι μὲν, εἴ τινες θύουσ' ἄ[ρα
 ἔνδον, ἐνοχλεῖν –

Σα.

ἀλλ' ἂν ἐμοὶ δ[ῶς, αὐτίκα
 βάψας ἐγὼ σοι τ[τὴν ὑδρίαν ἢ]ξω φέρων.

Κο.

ναὶ πρὸς θεῶν, ἄ[νυσον δέ.]

Σα.

ἐλευθερίως γέ πως

175

180

185

190

195

200

Denkt ihr, das ist der Ratsplatz hier oder die Stoa?
 An meiner Tür vereinbart ihr das Treffen, wenn
 Ihr jemanden sehen wollt? Zu guter Letzt baut euch
 Doch, wenn ihr klug seid, auch noch einen Sitzplatz auf,
 Gar gleich ein Parlatorium. Ich Ärmster, ach,
 Boshafte Kränkung ist dies Ärgernis, scheint mir. (Ab in sein
 Haus.)

175

Sos.

(allein) Nicht die erstbeste Mühe, wie mir scheint, verlangt
 Dies Unternehmen, sondern fest entschlossene.
 Das ist ganz klar. Ob ich zu Getas gehen soll,
 Dem Sklaven meines Vaters? Bei den Göttern, ja;
 Der ist so recht ein Feuerkopf und ist versiert
 In mannigfachen Unternehmungen; der wird
 Die Grillen dem da schleunig austreiben, ganz gewiss.
 Denn Zeit vergehen zu lassen, will in diesem Fall
 Mir nicht gefallen. Vieles kann an einem Tag
 Geschehn. – Doch da hat jemand an der Tür geruckt.

180

185

SOSTRATOS, MÄDCHEN

(Aus Knemons Haus tritt die Tochter mit einem Wasserkrug.)

MÄD. Ach weh, ich Unglückliche, solch ein Missgeschick!
 Was mach ich jetzt? Den Eimer ließ die Amme doch
 Beim Hochziehn in den Brunnen fallen.

190

Sos.

(für sich) Vater Zeus
 Und Helfer Phöbus, liebes Dioskurenpaar,
 Wie unwiderstehlich schön!

MÄD.

Heimkommend trug Papa
 Mir auf, ihm Wasser warm zu machen.

Sos.

(für sich) Was sag ich da!
 Wenn er das merkt, so wird er sie ganz fürchterlich
 Verprügeln. Zeit ist nicht, zu weilen hier umsonst.

195

MÄD.

(Sie wendet sich zu dem Nymphenhain)
 Ihr liebsten Nymphen, holen muss ich es von euch.
 Ich scheue mich, falls drinnen welche opfern grad,
 Zu stören –

Sos.

(tritt rasch zu ihr) Doch wenn du ihn mir gibst, tauch ich dir
 Den Krug ins Wasser und komm gleich heraus damit.

200

MÄD.

(gibt den Krug) Ja, bei den Göttern, eile.

Sos.

(während er in das Heiligtum geht) Welche feine Art,